



Bürgermeisterbrief

An einen
Haushalt
Folge I/4
=====

Leogang, im Dezember 1977
Postgebühr bar bezahlt!
=====

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Leogang!

Da der Außenputz des Gemeindehauses mehr als schlecht war, mußte man an eine Renovierung denken. Ebenso schlecht wie der Putz waren auch die Fenster samt Fensterstöcken, besonders auf der Westseite. Nach längeren Überlegungen kam die Gemeindevertretung zur Ansicht, man solle eine Neugestaltung der Fassade durchführen, sowie sämtliche Fensterstöcke erneuern. Verschiedene Arbeiten haben sich etwas verzögert, so daß die Fassade nur ganz knapp vor Kälteeinbruch fertig wurde. Fensterläden sowie manch andere Arbeiten werden im Laufe des Winters gemacht. Wenn auch die Gestaltung der Fassade mit der Erneuerung der Fenster eine nicht gerade billige Lösung war, bin ich doch der Ansicht, daß die Gemeinde richtig entschieden hat. Die Kosten hierfür betragen rd. 600.000,-- S. Jeder Hausbauer wird dazu verhalten, saubere Fassaden zu gestalten, so ist es auch die Pflicht der Gemeinde,

selbst dazu beizutragen, das Ortsbild zu verschönern, und dies dürfte wohl wirklich gelungen sein.

Platzgestaltung vor dem Kriegerdenkmal

Einen weiteren Beitrag zur Ortsverschönerung hat die Gemeinde mit der Umgestaltung des Schulhausplatzes geleistet. Die Betonierungsarbeiten sowie die Asphaltierungen wurden fertiggestellt. Die Bepflanzung wird erst im Frühjahr durchgeführt.

Öffentliche Telefonzellen

Durch die Schulplatzgestaltung wurde die Telefonzelle entfernt. Da während der Saison mit einer Telefonzelle kaum mehr das Auslangen gefunden werden konnte, haben wir uns bemüht, weitere Münzfernsprecher zu bekommen. Es stehen jetzt eine Telefonzelle am Verkehrsbürogebäude ganz rechts - Eingang seitlich; eine Telefonzelle am Parkplatz bzw. neben der Garageneinfahrt Caféhaus Stöckl und eine weitere Telefonzelle in der Nähe der Talstation Asitz. Außerdem wird sich die Telegrafverwaltung bemühen, noch in diesem Jahr auch in Hütten - hinter der Filiale Frick - eine Zelle in Betrieb zu setzen.

Gemeindebauvorhaben Kindergarten - Bauhof

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung am 21. November 1977 u.a. auch darüber zu entscheiden, wie groß und wo der Kindergarten gebaut werden soll. Da die Geburten in Leogang von 52 im Jahre 1972 auf 40 im Jahre 1976 zurückgegangen sind, war man der Meinung, daß ein zweigruppiger Kindergarten (je 30 pro Gruppe) sicherlich groß genug sein wird. Außerdem wird man bei der Planung einen evtl. erforderlichen Anbau berücksichtigen. Ein Gästekindergarten sowie zwei kleine Räume für die Mutterberatung werden eingeplant. Als Situierung wurde die Hangverbauung bevorzugt. Es handelt sich um den Hang hinter dem Altersheim. Man wird in einer Art Bungalow (niedrige Bauweise) die notwendigen Räume schaffen. Zur Hangverbauung kam man deshalb, weil man der Meinung war, daß man die Flächen, wo jetzt der alte Stall und das Prielhaus stehen, für evtl. weitere Baumaßnahmen der Gemeinde freihalten soll.

Bei derselben Sitzung wurde auch der Bau eines Gemeindebauhofes beschlossen, da die Gemeinde bis jetzt über keinerlei Garagen verfügt. Ebenso mangelhaft sind auch die Unterstellmöglichkeiten für Maschinen und Geräte sowie Lagerraum für Wasserleitungs- und anderem Material. Diesem Gebäude muß der alte Prielstall Platz machen.

Es muß unbedingt versucht werden, daß im Laufe des Winters die Bauverhandlung bzw. Parzellierung durchgeführt werden kann, damit im Frühjahr bereits mit dem Bau begonnen werden kann.

Da es sich um einen öffentlichen Bau handelt und bei der Bauvergabe mit Ausschreibungen gearbeitet werden muß, wird dies alles eine längere Zeit in Anspruch nehmen, so daß wir sehr bedacht sein müssen, diese Vorarbeiten schnell durchzuziehen.

Dank und Bitte

Insgesamt 228 Leogangerinnen und Leoganger haben bei der Blutspendeaktion teilgenommen. Sie haben damit wieder einmal Ihre Hilfsbereitschaft unter Beweis gestellt und einen wichtigen Beitrag geleistet, um Menschenleben zu retten und zur schnelleren Gesundung beizutragen. Euch allen ein aufrichtiges Dankeschön.

Salzburger Landeshilfe: Wie in den letzten Jahren, so ergeht auch heuer wieder an Euch alle die Bitte, für die Salzburger Landeshilfe zu spenden. Hans Niederseer hat sich bereit erklärt, diese nicht leichte Aufgabe auf sich zu nehmen. Er wird nach den Weihnachtstagen von Haus zu Haus gehen und Eure Spende entgegennehmen, wofür ich Euch schon im vorhinein recht herzlich danke.

Steuern

In letzter Zeit sind wieder einige Grundsteuerbefreiungsbescheide zugestellt worden. Zugleich mit der Bescheidzustellung wurde auch ein Zahlungsauftrag für Grundsteuer übermittelt, so daß ein Irrtum entstand. Zur Information möchte ich erwähnen, daß die Grundsteuerbefreiung nur für das betreffende Objekt, nicht aber für den unbebauten Grund gewährt wird. Es wird deshalb die Grundsteuer nicht zur Gänze erlassen.

Die Lohnsummensteuerpflichtigen Betriebsinhaber möchte ich sehr höflich ersuchen, die Erklärungen bis spätestens 31. Jänner 1978 bei der Gemeinde abzugeben. Danke!

Gästekontrolle

Vom Verkehrsvereinsausschuß Leogang wurde einstimmig beschlossen, im kommenden Winter Meldekontrollen durchzuführen. Dieser Beschluß wurde zum Anlaß genommen, einen Antrag an die Gemeindevertretung zu stellen, die diesem Antrag die Zustimmung gab.

Ich möchte in diesem Zusammenhang an die Vermieter die Bitte richten, bei den Gästeanmeldungen sehr gewissenhaft zu sein.

Eigentumswohnungen

Das Salzburger Siedlungswerk hat die Absicht, in Leogang Eigentumswohnungen zu errichten. Bei dieser Siedlungsgenossenschaft handelt es sich um die, die bereits in Leogang im Wachterfeld die beiden Siedlungshäuser errichtet hat.

Ich möchte jene Mitbürger, die Interesse an einer Eigentumswohnung haben, bitten, sich im Gemeindeamt zu melden.

Weihnachten steht wieder vor der Tür

Die Gemeindevertretung hat in ihrem Fürsorgebudget vorgesorgt, um auch in diesem Jahr wieder an unsere bedürftigen, alten und kranken Mitbürger eine kleine Weihnachtsgabe zu überbringen. Es soll dies ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit sein und dazu beitragen, manch Unangenehmes und Schmerzliches leichter zu ertragen. Dies sei auch mein größter Wunsch an Euch.

Zum Ausklang des Jahres danke ich Euch allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ihr direkt oder indirekt am Gemeindegeschehen mitgewirkt habt, für Euer Interesse und die Unterstützung, die ich auch dann als gegeben anschau, wenn sie auch nicht mit meinen Vorstellungen übereinstimmen. Das wichtigste im Leben ist doch, daß man miteinander reden kann. In diesem Sinne bitte ich weiterhin um Eure Mitarbeit zum Wohle für Leogang.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Euch allen die Gnade und den Segen des Herrgotts, der auch im Jahre 1978 seine schützende Hand über Leogang und seine Bewohner halten möge,

Euer Bürgermeister

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortl.: Bürgermeister Sebastian Madreiter

- Anhang -

Personenstandsfälle 1977

Eheschließungen

- 26.02.1977 Autobuslenker Maximilian Josef Eder aus Wien, Johann Hoffmann Platz 15 mit der Verkäuferin Elisabeth Maria Zehentner aus Leogang, Hütten 5
- 26.03.1977 Hauptschullehrer Leonhard Rupert Höck aus Leogang 61 mit der Lehrerin Gabriele Elisabeth Krupička aus St. Peter Freienstein
- 30.04.1977 Schlosser Franz Manfred Steiner aus Leogang, Hirnreit 25 mit der Hilfslaborantin Anna Maria Müllauer aus Leogang, Hirnreit 25
- 14.05.1977 Jungbauer am Martlgut Leonhard Alois Eder aus Leogang, Griesen 6 mit der Bauerntochter Marianne Oberlader aus Leogang, Sinning 7
- 14.05.1977 Land- und Gastwirt Sebastian Johann Madreiter aus Leogang, Rain 9 mit der Verkäuferin Elisabeth Brüggel aus St. Jakob im Haus Nr. 41
- 29.05.1977 Hafnermeister Rudolf Eberl aus Leogang, Berg 10 mit der Arbeitslehrerin Edeltrude Niedermoser aus Leogang, Rain 1
- 05.08.1977 Kranfahrer Sebastian Feiersinger aus Leogang, Rosental 51 mit der Hausfrau Katharina Baumann, geborene Holzer, aus Leogang, Rosental 51
- 10.09.1977 Offsetdrucker Erich Leonhard Schernthanner aus Leogang, Sonnrain 30 mit der Büroangestellten Gertraud Mayer aus Leogang, Rain 25
- 16.09.1977 Tischler Josef Anton Georg Pfeffer aus Leogang, Rosental 46 mit der Hausgehilfin Rosa Keuschnigg aus St. Ulrich am Pillersee 154
- 01.10.1977 Maurer Gerhard Matthias Griebner aus Muhr 12 mit der Küchengehilfin Hildegard Mühlauer aus Leogang, Ecking 2
- 08.10.1977 Molkereiangestellter Silvester Eder aus Viehhofen 108 mit der Verkäuferin Eva Maria Jakober aus Leogang, Ecking 32
- 15.10.1977 Wasserleitungsinstallateur Stefan Sebastian Scheiber aus Leogang, Madreit 3 mit der Küchenhilfe Margit Maria Müllauer aus Leogang, Otting 6
- 22.10.1977 Maschinenschlosser Josef Dum aus Leogang, Pirzbichl 15 mit der Büroangestellten Rosemarie Moßhammer aus Leogang, Ullach 25
- 22.10.1977 Maurer Gottfried Herzog aus Maria Alm, Hinterthal 4 mit der Hausgehilfin Sophie Schmuck aus Leogang, Hütten 2
- 26.10.1977 Schlossermeister Ferdinand Josef Bründl aus Leogang, Hirnreit 23 mit der Näherin Elisabeth Maria Scheiber aus Leogang, Pirzbichl 7
- 05.11.1977 Lagerarbeiter Stephan Johann Niedermoser aus Leogang, Rain 1 mit der Büroangestellten Veronika Elisabeth Schmuck aus Leogang, Hütten 4
- 26.11.1977 Landwirtschaftsmeister Herbert Sebastian Franz Zehentner aus Leogang, Griesen 2 mit der Köchin Elisabeth Johanna Weitlaner aus Leogang, Ecking 3

Geburten

- 05.01.77 Claudia des Franz und der Katharina Widauer, Hütten 37
07.01.77 Christian der Anna Maria Griebner, Sonnberg 12
15.01.77 Alexandra des Alois und der Maria Brunner, Leogang 2
19.01.77 Ingrid Elisabeth des Alfons und der Renate de Mas,
Leogang 55
21.01.77 Anna Dolores des Friedrich und der Anna Maria Schneider,
Hirnreit 1
27.01.77 Susanna Elisabeth des Hermann und der Elisabeth Mayr-
hofer, Otting 9
04.02.77 Herbert Johann der Elisabeth Weitlaner, Ecking 3
12.02.77 Martin Albert des Albert und der Gertraud Pletzenauer,
Rain 36
19.02.77 Christina der Helene Daxecker, Griesen 41
04.03.77 Renate Maria der Renate Weilguny, Sonnberg 66
05.03.77 Barbara des Johann und der Marianne Widauer, Otting 5
07.03.77 Barbara des Josef und der Gertraud Freudenthaler, Sonn-
berg 23
08.03.77 Cornel des Johann und der Magdalena Prehofer, Sonnberg 9
14.03.77 Manuela des Johann und der Cecilija Wenger, Sonnberg 74
25.03.77 Jutta Marianne des Georg und der Gudrun Neumayer,
Hirnreit 44
03.04.77 Elke des Leonhard und der Annemarie Gruber, Hirnreit 6
12.04.77 Sonja Katharina des Johann und der Rosa Eder, Rain 60
13.04.77 Marion des Rudolf und der Barbara Fischer, Rain 11
14.04.77 Birgit Anna der Rosa Maria Köstner, Leogang 33
01.05.77 Thomas Leonhard des Wolfgang und der Christine Stöggel,
Rosental 80
26.05.77 Peter des Peter und der Johanna Brüggel, Sonnberg 7
26.05.77 Renate Mathilde des Josef und der Mathilde Herzog,
Sonnberg 10
24.06.77 Josef des Josef und der Theresia Wartbichler, Hütten 6
02.07.77 Christoph des Gottfried und der Annemarie Freund,
Rosental 80
06.07.77 Matthias Peter des Matthias und der Maria Scheiber,
Madreit 3
31.07.77 Christine der Susanne Wörgötter, Rosental 6
17.08.77 Thomas Alfred des Alfred und der Sophie Moser, Ecking 28
01.09.77 Susanne des Alfons und der Gertrude Lipinski, Rain 34
09.09.77 Werner Reinhard des Gottlieb und der Erna Monika
Schernthaler, Ecking 34

Geburten

- 30.09.77 Elfriede des Peter und der Margarethe Breitfuß, Schwarz-
leo 44
- 06.10.77 Bernarda des Josef und der Bernarda Klingler, Sonnberg
92
- 04.11.77 Annemarie des Leonhard und der Marianne Eder, Grieben 6
- 10.11.77 Stefan des Johann und der Maria Hörl, Pirzbichl 1
- 18.11.77 Nicole der Elisabeth Wasserer, Sonnberg 49
- 22.11.77 Tanja Elisabeth des Anton und der Elisabeth Niederseer,
Hütten 29
- 23.11.77 Anita der Helga Stöckl, Sonnberg 83
- 28.11.77 Melanie des Josef und der Edelgard Madreiter, Hütten 13
- 10.12.77 Markus des Sigbald und der Annemarie Mayer, Hirnreit 32

Sterbefälle

- 02.01.1977 Gemeindesekretärin i.R. Hedwig Winand, geb. Salcher,
Sonnrain 2, 81 Jahre
- 05.02.77 Textilarbeiter Kaspar Kogler, Ecking 8, 40 Jahre
- 09.02.77 Hausfrau Maria Baumann, geb. Eder, Sonnberg 48, 72 Jahre
- 18.02.77 Pensicnist Josef Regele, Sonnberg 46, 71 Jahre
- 16.03.77 Installateur Friedrich Franz Riedlsperger, Sonnberg 4,
23 Jahre
- 26.03.77 Trafikant i.R. Simon Damegger, Sonnrain 2, 84 Jahre
- 12.04.77 Gemeindesekretärsgattin Maria Schwaiger, geb. Rainer,
Leogang 36, 76 Jahre
- 22.04.77 Holzarbeiter i.R. Josef Oberlader, Rosental 63,
87 Jahre
- 27.04.77 Bergarbeiter i.R. Johann Stöckl, Sonnberg 52, 77 Jahre
- 10.05.77 Austragbauer am Hinterrainergut Rupert Eder, Hütten 8,
72 Jahre
- 25.05.77 Landarbeiterin i.R. Ottilia Gaßner, Sonnberg 121,
74 Jahre
- 04.06.77 Hausfrau Aloisia Graf, geb. Schwarzl, Leogang 20,
82 Jahre
- 16.06.77 Austragbäuerin am Untergrundgut Eva Gassner, geb. Hörl,
Leogang 12, 70 Jahre
- 19.06.77 Hausfrau Katharina Neumayer, geb. Schwaiger, Ecking 12,
53 Jahre
- 03.07.77 Bäckermeister i.R. Rudolf Josef Scheiber, Hütten 30,
65 Jahre
- 08.07.77 Hausfrau Theresia Hölzlsauer, geb. Grießner, Grießen
36, 77 Jahre
- 14.07.77 Austragbauer am Hinteraugut Petrus Schernthaler, Rain
4, 76 Jahre
- 23.07.77 Oberjäger i.R. Georg Weißbacher, Sonnberg 37, 82 Jahre
- 11.08.77 Austragbäuerin am Ellmaugut Maria Obwaller, geb. Maier,
Leogang 11, 79 Jahre
- 15.08.77 Tischler Walter Schernthaler, Hirnreit 34, 24 Jahre
- 30.03.77 Austragbäuerin am Priesteregg Apollonia Oberlader,
geb. Obwaller, Sonnberg 22, 75 Jahre
- 19.10.77 Schuldiennerin i.R. Maria Scheiber, Sonnrain 2, 84 Jahre
- 23.10.77 Austragbauer zu Buchmoos Johann Georg Mitteregger,
Sonnberg 21, 73 Jahre
- 01.11.77 Pensionist Josef Schwabl, Pirzbichl 10, 72 Jahre

T H E A T E R G R U P P E L E O G A N G
=====

"Das Weihnachtslied der ganzen Welt"

von M. u. E. Werner

Die Geschichte des Volksliedes "Stille Nacht, hl. Nacht" nach
Aufzeichnungen des Lehrers Peterlechner, einem Lehrer Grubers

Ort: Pfarrsaal Leogang

Spieltermine: 26.12.1977 14.00 Uhr und 20.00 Uhr
 29.12.1977 20.00 Uhr
 02.01.1978 20.00 Uhr
 05.01.1978 20.00 Uhr

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Domvikar J.N.Hiernle aus Salzburg | Kurt Kwiatkowski |
| Franz Xaver Gruber, Lehrer in Arnsdorf, Organist in Oberndorf | Matthias Herzog |
| Elisabeth, seine Frau | Elfriede Obwaller |
| Hansl | Peter Grundner |
| Liesl ihre Kinder | Veronika Obwaller |
| Josef Mohr, Hilfspfarrer in Oberndorf | Johann Obwaller |
| Karl Mauracher, Orgelbauer aus Fügen im Zillertal | Hans Obwaller |
| Zederbauer, Gemeindevorsteher in Arnsdorf | Toni Daxecker |
| Eusebius Zwickl, Schneider | Georg Obwaller |
| Maria Breitfuß, Grubers ehem. Schülerin | Maria Wenger |
| Simmerl, ein Bauernbursch | Wasti Herzog |
| Regerl, ein Bauerndirndl | Cilli Grundner |
| Die alte Bettlvabn | Gretl Steiner |
| Souffleuse | Loisi Gimpl |
| Masken und Frisuren | Gertrude Gruber |
| Bühnenbild | Ägidius Scheiber |

Der 1. und 2. Akt spielt im Schulhaus zu Arnsdorf am 23. und 24.
Dezember 1818.

Der 3. Akt spielt bei Pfarrvikar Josef Mohr in Wagrein 1838.

- Anhang -

Verkehrsverein

5771 Leogang

Sehr geehrtes Verkehrsvereinsmitglied!

1. Auswertung der Gästekarten - Sommer

Der Verkehrsverein hat, wie Sie wissen, im abgelaufenen Sommer neue Gästekarten aufgelegt, die auch einen Fragebogen enthalten haben. Die Auswertung liegt jetzt vor und bedeutet für Gemeinde und Verkehrsverein eine unschätzbare Hilfe. Interessant ist die Genauigkeit die bei ca. 95% liegt!!

1) Geschlecht: 45,82% männlich
54,18% weiblich

| | | | | |
|-----------|--------------|--------|---------------|--------|
| 2) Alter: | bis 15 Jahre | 26,09% | 46 - 55 Jahre | 14,03% |
| | 16 - 25 " | 9,77% | 56 - 65 " | 9,45% |
| | 26 - 35 " | 13,08% | über 65 " | 6,30% |
| | 36 - 45 " | 21,28% | | |

3) Welchen Beruf üben Sie derzeit aus?

| | | | |
|--------------------|--------|-------------------|--------|
| Selbständig | 2,92% | Hausfrau | 21,37% |
| Angestellter, | | Lehrling | 1,73% |
| Beamter | 23,18% | nicht berufstätig | |
| Facharbeiter | 9,77% | (z.B. Pensionist) | 7,65% |
| Akademiker | 1,02% | Kind, Schüler, | |
| sonstiger Arbeiter | 2,05% | Student | 30,31% |

4) Von wo kommen Sie her?

Österreich 7,62%

Bundesrepublik Deutschland:

Postleitgebiet 1 - Berlin - 9,46%, Postleitgebiet 2 - Hamburg, Bremen, Flensburg - 7,49%, Postleitgebiet 3 - Kassel, Celle, Braunschweig, Hannover - 9,85%, Postleitgebiet 4 - Düsseldorf, Essen, Münster, Bielefeld, Dortmund, Ruhrgebiet - 16%, Postleitgebiet 5 - Wuppertal, Köln, Aachen, Koblenz - 8,91%, Postleitgebiet 6 - Frankfurt, Wiesbaden, Saarbrücken, Mainz, Mannheim - 17,11%, Postleitgebiet 7 - Stuttgart, Ulm, Karlsruhe, Heilbronn, Offenburg - 7,88%, Postleitgebiet 8 - München, Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Bayern - 12,06%

übriges Ausland 3,62%

5) Wodurch sind Sie auf unseren Ort aufmerksam geworden?

| | |
|------------------------------------|--------|
| Verwandte, Bekannte, Empfehlung | 51,89% |
| Reisekatalog, Reisebüro | 17,90% |
| Persönlicher Kontakt | 4,19% |
| Zeitung, Plakat, Radio, Anzeige | 5,44% |
| Durchreise, Zufall | 6,45% |
| Gebiet vom Winter her gekannt | 2,52% |
| durch ein Jugendlager Ihres Kindes | 8,30% |
| sonstiges | 3,31% |

6) Wie oft kommen Sie schon nach Leogang?

| | | | |
|---------|--------|-------------|-------|
| erstmal | 53,65% | 5 - 10 mal | 5,20% |
| zweimal | 17,82% | 11 - 15 mal | 2,44% |
| dreimal | 8,20% | 16 - 20 mal | 1,42% |
| viermal | 6,23% | über 20 mal | 0,47% |
| fünfmal | 4,57% | | |

7) Wie war Ihr Quartier (Unterkunft in Leogang?)

| | |
|----------------|--------|
| sehr gut | 71,85% |
| gut | 24,52% |
| befriedigend | 2,92% |
| genügend | 0,55% |
| nicht genügend | 0,16% |

8) Halten Sie unsere Preise im Vergleich zu unseren Leistungen korrekt?

| | |
|---|--------|
| Unterkunft und Mahlzeiten korrekt | 85,74% |
| Unterkunft und Mahlzeiten nicht korrekt | 1,18% |
| Unterkunft korrekt, Mahlzeiten nicht korrekt | 4,10% |
| Mahlzeiten korrekt, Unterkunft nicht korrekt | 0,94% |
| allgemein korrekt, Nebenausgaben (Extras) nicht korrekt | 8,04% |

9) Was braucht Ihrer Meinung nach Leogang am dringendsten?

| | |
|--|--------|
| Tanzlokale, Discotheken | 15,38% |
| ruhige Lokale (Weinstüberl, Abendcafés) | 16,16% |
| mehr Betten in guten Hotels und Gasthöfen | 1,56% |
| mehr Restaurantplätze im Ort | 4,41% |
| mehr Geschäfte (Einkaufsmöglichkeiten, Boutiquen) | 11,09% |
| Kinderspielplatz | 11,35% |
| Fitness-Parcours (Forstmeile) | 2,91% |
| Haus der Begegnung (Lese-, Spiel-, Fernsraum usw.) | 6,77% |
| Hallenbad | 23,26% |
| Parkanlagen, Promenaden | 7,17% |

10) Ist Ihnen Leogang als Wintersportort bzw. durch die Schischaukel Leogang - Saalbach/Hinterglemm bekannt?

| | |
|--|--------|
| nein, ich mache keinen Winterurlaub | 35,03% |
| nein, es interessiert mich jedoch | 17,19% |
| bekannt ja, habe jedoch noch keinen Winterurlaub verbracht | 34,85% |
| Winterurlaub in Leogang gemacht | 12,93% |

2. Statistik Sommer 1977, Analyse

Herr Bürgermeister hat im vergangenen Rundbrief die Nächtigungs-zahlen bereits bekanntgegeben, die wir kurz erklären möchten. Der Anteil der Inländerübernachtungen beträgt 7,7%. Festzustellen wäre, daß die Übernachtungen im gewerblichen Bereich (Gasthöfe, Hotels) um 61,4% gestiegen ist, während er bei Privatquartieren lediglich eine Steigerung von 14,4% erfahren konnte.

Die Ausländerübernachtungen betragen 92,3%. Auch hier ist ein Ansteigen der gewerblichen Betriebe um 4,1% zu bemerken, während bei den Privatquartieren ein minus von 4,8% festzustellen ist. Die Jugendheime haben heuer einen großen Rückschlag von 35,7%! erfahren müssen. Sie sind es, die ein Gesamt-Sommerminus von 3% verursacht haben.

Wie man aus diesen Zahlen . . . ersehen kann, wird die Situation der Privatquartiere von Jahr zu Jahr bedenklicher. Es ist festzustellen, daß trotz verminderter Ausgabefreudigkeit, vor allem beim bundesdeutschen Gast, der Trend zu einem Qualitätsbett (mit Dusche oder Dusche/WC) anhält.

3. Babysitterdienst

Es kommen ab und zu Gäste ins Verkehrsbüro, die für einen Tag oder für einige Stunden ihr Kind zur Aufbewahrung geben wollen, damit die Eltern gemeinsam etwas unternehmen können und durch das Kind nicht gestört werden.

Sollte aus der Leoganger Bevölkerung jemand Interesse zeigen, so bitten wir, sich im Verkehrsvereinsbüro zu melden. Die Aufsicht ist selbstverständlich gegen Bezahlung.

4. Zimmermeldung Weihnachten/Neujahr

Sollten Sie merken, daß Gäste, die bei Ihnen reserviert haben, nicht ankommen, so bitten wir Sie, dies unverzüglich uns zu melden.

Abschließend möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Sommersaison herzlich bedanken und den Wunsch und die Bitte zu einer weiterhin so positiven Gemeinsamkeit anknüpfen. Es muß uns bewußt werden, daß nur das Zusammenhalten und das gemeinsame Ziehen an einem Strickende Erfolge bringen kann.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie die herzlichsten Glückwünsche für ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine zufriedenstellende Wintersaison.

Ihr

Verkehrsverein

Hannes Schuster
Geschäftsführer

Horst Melcher
Obmann